

Höhepunkte zwischen Karibik und Anden

Auf entspannter Reise kolonialen Charme, Kultur und vielfältige Natur mit allen Sinnen wahrnehmen



Preis pro Person

ab 3990 EUR

Dauer

22 Tage

Teilnehmer

4–12

Reiseleitung



Merkmale



Schwierigkeit



Beschreibung

Landschaftlich und kulturell hat Kolumbien viel zu bieten: Von hohen Andengipfeln und weiten Canyons über Wüsten bis hin zu Regenwäldern können Sie in Kolumbien vieles erleben. Es ist, so sagt man, eine Miniatur des gesamten südamerikanischen Kontinents.

Koloniales Erbe und Piratenabenteuer

Malerische Gassen, bunte Kolonialhäuser sowie beeindruckende Kathedralen dominieren das Bild vieler Städte und Dörfer. Schon früh übte das sagenhafte Goldreich von Eldorado eine große Magie auf die Entdecker aus. In Bogotas Altstadt La Candelaria, dem beschaulichen Villa de Leyva und natürlich im magischen Cartagena ist das koloniale Erbe noch heute zu bewundern.

Feinem Genuss auf der Spur

Das wohl berühmteste Gut, das Kolumbien neben seinem Natur- und Kulturreichtum momentan zu bieten hat, ist der fantastische Kaffee. Es scheint im ganzen Land nach edelstem Kaffee zu duften. Übertroffen wird der Eindruck nur, wenn Düfte der typischen Spezialitäten wie Ajiaco, Arepas oder Agua Panela in der Luft liegen. Auch Besonderheiten wie heiße Schokolade mit Käse oder frittierte Ameisen stehen für Sie zum Probieren bereit.

Vielfältige Naturschönheiten

Zwei gewaltige Gebirge durchziehen Kolumbien und an der Karibikküste

Höhepunkte

- Raquira – Kolumbiens Handwerkshauptstadt
- Traumhafte Kolonialstädte: Villa de Leyva und Cartagena
- Dem Paradies so nah im Tayrona Nationalpark
- Unterirdische Salzkathedrale von Zipaquirá
- Bunte Märkte und schimmerndes Gold in Bogota
- Kaffee und das Geheimnis des unvergleichlichen Geschmacks
- Bezaubernde Naturvielfalt in Salento und Minca

Das Besondere dieser Reise








- Ajiaco, Arepas, Achiras und chocolate con queso – Kolumbiens Kulinarik erleben
- Den Sonnenuntergang auf Cartagenas Stadtmauer genießen

entsteigt das höchste Küstengebirge der Welt scheinbar den Fluten. Grüne Hügel, dampfende Nebelschwaden und beeindruckende Palmen geben wunderbare Fotomotive. Im Kontrast dazu steht die Tatacoa-Wüste, unter deren grandiosem Himmelszelt einmalige Eindrücke auf Sie warten.

Höhepunkte zwischen Karibik und Anden

Auf entspannter Reise kolonialen Charme, Kultur und vielfältige Natur mit allen Sinnen wahrnehmen

Termine und Preise

von	bis	Preis p.P.	Status	Bemerkungen
26.07.2019	16.08.2019	4550 EUR EZZ: 740 EUR	 buchbar	
01.11.2019	22.11.2019	3990 EUR EZZ: 740 EUR	 buchbar	
20.12.2019	10.01.2020	4990 EUR EZZ: 740 EUR	 buchbar	
07.02.2020	28.02.2020	4190 EUR EZZ: 740 EUR	 buchbar	
06.03.2020	27.03.2020	4190 EUR EZZ: 670 EUR	 buchbar	
24.07.2020	14.08.2020	4650 EUR EZZ: 740 EUR	 buchbar	
30.10.2020	20.11.2020	4190 EUR EZZ: 740 EUR	 buchbar	
18.12.2020	08.01.2021	5490 EUR EZZ: 740 EUR	 buchbar	

Enthaltene Leistungen

- Linienflug ab/an München (weitere Abflughäfen auf Anfrage) nach Bogota und zurück mit Avianca oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Inlandsflüge Bogota – Neiva, Medellin – Santa Marta, Cartagena – Bogota in Economy Class
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Metro- und Seilbahnfahrt in Medellin
- Geländewagenfahrt im Cocora-Tal
- alle Eintritte laut Programm
- Reiseliteratur
- 19 Ü: Hotel im DZ
- Mahlzeiten: 20xF, 3xA

Zusatzkosten

- Rail & Fly: **50 EUR**
- Zubringerflug ab D/A/CH: **auf Anfrage**

Nicht in den Leistungen enthalten

nicht genannte Mahlzeiten und Getränke;
 Flughafengebühren im Reiseland (ca. 31 US\$); optionale
 Ausflüge; Trinkgelder; Persönliches

Höhepunkte zwischen Karibik und Anden

Auf entspannter Reise kolonialen Charme, Kultur und vielfältige Natur mit allen Sinnen wahrnehmen

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise

Am Abend Flug nach Kolumbien.

2. Tag: Ankunft in Bogota 1×(F/A)

Ankunft am frühen Morgen in Kolumbiens Hauptstadt. Bei einem typischen Frühstück im traditionellen Café „La Puerte Falsa“ stimmen Sie sich auf die kommenden Wochen ein. Im Stadtteil Usaquen findet jeden Sonntag ein riesiger Flohmarkt statt und Sie können entspannt durch die Straßen schlendern und eventuell schon ein kleines Souvenir erstehen. Am Nachmittag besuchen Sie das berühmte Goldmuseum, bevor Sie den Tag mit Ajiaco, einem typisch deftigen Gericht aus Bogota, beschließen. Übernachtung im Hotel Casa Deco. (Fahrzeit ca. 1h).

3. Tag: Paloquemao, Candelaria und Monserrate 1×F

Heute Morgen besuchen Sie den größten Markt Bogotas, den Paloquemao. Kolumbien hat einen immensen Fruchtereichtum und auf einer Tour über den Markt können Sie die exotischsten Früchte in Obst- und Saftform probieren und testen. Anschließend erkunden Sie den Plaza Bolivar mit den umliegenden Regierungsgebäuden sowie die Altstadt La Candelaria mit den wunderschönen Kolonialhäusern. Unterwegs genießen Sie einen typisch kolumbianischen Straßensnack, Arepas. Mit der Gondel fahren Sie später hinauf auf den Hausberg Monserrate (3152 m), der Ihnen einen beeindruckenden Rundblick auf die ganze Stadt bietet. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 30 min).

4. Tag: Zipaquira – Raquira – Villa de Leyva 1×F

Sie verlassen die quirlige Hauptstadt in Richtung Norden und genießen unterwegs eine typische lokale Spezialität, leckere heiße Schokolade mit Käse. Ihre Fahrt geht nach Zipaquira, wo Sie die beeindruckende, unterirdische Salzkathedrale besichtigen. In Raquira, der Handwerksstadt Kolumbiens, legen Sie einen Stopp ein und besuchen eine Töpferwerkstatt, in der Sie auch schöne handgemachte Produkte erwerben können. Am späten Nachmittag erreichen Sie Villa de Leyva. Übernachtung im Hotel Santa Viviana. (Fahrzeit ca. 4,5h, 160 km).

5. Tag: Villa de Leyva: Geschichte pur 1×F

Heute erkunden Sie eine Stadt, welche an sich schon eine der schönsten Sehenswürdigkeiten Kolumbiens ist. Los geht es auf dem Hauptplatz, einem der größten und schönsten in ganz Kolumbien. Bei einem kleinen Spaziergang erfahren Sie mehr über die Geschichte dieses Kolonialstädtchens. Außerdem besuchen Sie das Kloster Santo Ecce Homo sowie El Infiernito, den archäologischen Park, in dem sich das astronomische Zentrum des Indigenenstammes der Muisca befindet. Natürlich darf auch das Terracota-Haus nicht fehlen. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 2h).

6. Tag: Bogota – Flug nach Neiva 1×F

Zeitig verlassen Sie Villa de Leyva in Richtung Bogota und fliegen weiter nach Neiva. Transfer zum Hotel, wo Sie Zeit zum Ausspannen haben oder im Pool relaxen können. Übernachtung im Hotel Chicala. (Fahrzeit ca. 4h, 180 km).

7. Tag: Tatacoa-Wüste und Rio Magdalena 1×F

Am Morgen unternehmen Sie einen Rundgang durch die labyrinthartigen und marsähnlichen Gesteinsformationen des „El Cusco“ in der Tatacoa-Wüste. Entlang des Rio Magdalena geht es gen Süden. In Altamira probieren Sie Achiras, einen sehr beliebten lokalen Snack. Am späten Nachmittag erreichen Sie San Agustin und legen noch einen Halt ein. Der Estrecho ist die engste Stelle des Rio Magdalena, wo sich der Strom durch einen nur 2 Meter breiten Felsspalt zwängt. Übernachtung im Hotel Akawanka. (Fahrzeit ca. 7h, 320 km).

8. Tag: Zwischen Steinskulpturen und Kaffee 1×F

Sie nutzen den Morgen, um den archäologischen Park von San Agustín sowie das dazugehörige Museum zu besuchen. Bekannt für seine Steinfiguren in toller grüner Berghügellandschaft, befindet sich hier eine der wichtigsten und eindrucksvollsten Ausgrabungsstätten Südamerikas. Am Nachmittag besuchen Sie eine lokale Kaffeefinca, wo Sie selbst mit Kaffee pflücken können und alles über die Weiterverarbeitung und Entstehung des köstlichen kolumbianischen Kaffees erfahren. Übernachtung wie am Vortag.

9. Tag: Durch die Anden nach Popayan 1×F

Im Städtchen Isnos besuchen Sie heute eine typische Panela-Fabrik (abhängig von den Öffnungszeiten, Änderungen vorbehalten). Panela ist eine aus zerkochtem Zuckerrohrsaft gewonnene, zähe Masse, welche aus der kolumbianischen Küche nicht wegzudenken ist. Durch die zerklüfteten Anden und die außergewöhnliche Vegetation des Purace Nationalpark fahren Sie nach Popayan. Unterwegs genießen Sie ein heißes Agua Panela, eine Art Tee aus gehärtetem Zuckerrohrsaft. Am Nachmittag unternehmen Sie einen kleinen Rundgang durch die „weiße Stadt“, die 1537 von Sebastian Belalcázar gegründet wurde. Übernachtung im Hotel La Plazuela. (Fahrzeit ca. 5h, 140 km).

10. Tag: Kulturaustausch und Salsafieber 1×F

Am Morgen fahren Sie in das Städtchen Silvia, wo die indigene Gemeinde heute noch ihre Traditionen und Kultur erhält und lebt. Hier begeben Sie sich auf einen Kulturaustausch mit einer Guambiano-Familie, die Ihnen ihre Sitten und Gebräuche näher bringt. Durch die Ebene des Caucaflusses fahren Sie weiter nach Cali. Am Abend können Sie optional an einem Salsa-Kurs teilnehmen und das Tanzbein schwingen. Übernachtung in der Pension Stein. (Fahrzeit ca. 4,5h, 190 km).

11. Tag: Ins Herz der Kaffeeregion 1×F

Sie unternehmen einen kurzen Stadtrundgang durch Cali, um die fröhliche Kultur und den unerwarteten karibischen Rhythmus dieser Stadt zu erleben, welcher sich im Salsa ausdrückt. Im Anschluss fahren Sie in die Kaffeeregion nach Salento. Übernachtung im Hotel Salento Real. (Fahrzeit ca. 4h, 205 km).

12. Tag: Kolumbiens Nationalbaum und flinke Kolibris 1×F

Mit den typischen Willy-Jeeps fahren Sie zum Cocora-Tal, wo sich eine reiche Ansammlung der Wachspalme befindet, eine der höchsten Palmenarten der Welt und der Nationalbaum Kolumbiens. Sie wandern durch das traumhafte Tal bis zur Finca de Colibris. Dort können Sie die bunt-schimmernden Kolibris beobachten und sich ausruhen, bevor es auf den Rückweg geht. In Salento unternehmen Sie einen kleinen Spaziergang durch den Ort und genießen entspannt einen Kaffee in einem der kleinen Kolonialhäuschen. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 2h).

13. Tag: In die Stadt des ewigen Frühlings 1×(F/A)

Heute steht ein langer Fahrtag auf dem Programm. Unterwegs legen Sie immer wieder kurze Stopps zum Beine-Vertreten ein. So auch auf der Finca Romelia, wo Sie die wunderbare Natur genießen können. Am Nachmittag erreichen Sie Medellín und lassen den Abend im bekannten Restaurant Andres Carne de Res bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. Übernachtung im Hotel Boutique La Campana. (Fahrzeit ca. 6h, 200 km).

14. Tag: Zwischen Botero und Comuna 13 1×F

Sie wandeln heute zwischen der bewegten Geschichte und der Moderne Medellins. Dazu nutzen Sie die Tram und die Gondel, den ganzen Stolz der Stadt. Sie besuchen u. a. die Comuna 13, ehemals der gefährlichste Stadtteil Medellins, und bewundern die Kunstwerke Fernando Boteros, Sohn der Stadt und einer der berühmtesten Maler und Bildhauer Kolumbiens. Zwischendurch stärken Sie sich mit einem frisch zubereiteten Fruchtsaft von einem der zahlreichen Straßenhändler. Zum Abschluss besuchen Sie noch das Pueblito Paisa, den Nachbau eines typischen Kolonialdörfchens. Übernachtung wie am Vortag.

15. Tag: Flug an die Karibikküste 1×F

Sie verlassen die quirlige Stadt und fliegen an die Karibikküste nach Santa Marta. Weiterfahrt zum wunderschönen Tayrona-Nationalpark. Nur ca. 10 min vom Haupteingang entfernt, befindet sich Ihre Unterkunft. Übernachtung im Hotel Villa Maria Tayrona. (Fahrzeit ca. 3h, 200 km).

16. Tag: Sonne, Strand und Meer 1×F

Auf einer kleinen Wanderung durch den Tayrona-Nationalpark können Sie die vielfältige Flora und Fauna beobachten. An den palmengesäumten Stränden können Sie anschließend entspannen und das Karibikfeeling genießen. Am späten Nachmittag fahren Sie zurück zur Unterkunft. Übernachtung wie am Vortag.

17. Tag: Ins höchste Küstengebirge der Welt 1×F

Eine kurze Autofahrt bringt Sie in die Sierra Nevada nach Minca, wo Sie durch das Tal von Marinka bis zu einem Wasserfall wandern. 650 Meter über Meereshöhe zeigt sich ganz neue Vegetation, verschiedene Obstbäume und hin und wieder Kaffeepflanzen prägen das Bild. Die Region ist zudem bekannt für ihre bunte Vogelwelt. Mit etwas Glück erhaschen Sie einen Blick auf einen Tukan. Beim Wasserfall angekommen, können Sie sich im kühlen Wasser erfrischen, bevor es wieder zurück nach Minca geht. Übernachtung in den Ecohabs Minca. (Fahrzeit ca. 2h).

18. Tag: Cartagena: Juwel der Karibik 1×F

Sie verlassen die traumhafte Welt der Sierra Nevada de Santa Marta und fahren in eine der prächtigsten Städte Südamerikas. Cartagena ist elegant, international, überschaubar und zugleich ein Juwel aus historischer Ferne. Die Altstadt imponiert mit kolonialen Herrenhäusern die mit hölzernen Balkonen geschmückt sind. Den späten Nachmittag verbringen Sie auf der Stadtmauer und genießen einen leckeren Cocktail im Café del Mar, während Sie am Horizont den Sonnenuntergang über dem Meer bewundern können. Übernachtung im Hotel Casa Tere. (Fahrzeit ca. 5h, 250 km).

19. Tag: Cartagena intensiv erleben 1×(F/A)

Den heutigen Vormittag nutzen Sie, um die kolonialen Schätze der Stadt zu besuchen, u. a. das Kloster La Popa, die Festung San Felipe sowie die ummauerte Altstadt. Nach der Siesta nehmen Sie an einem Workshop teil und stellen Schmuck aus Kokosnüssen her. Dabei können Sie nicht nur den selbstgemachten Schmuck als Souvenir mit nach Hause nehmen, Sie tun auch noch etwas Gutes und unterstützen die Initiative von ProBoquilla und Familien der vorwiegend armen Afro-Bevölkerung des Stadtteils La Boquilla. Am Abend lassen Sie dann bei einem Abschlussdinner im Restaurant Bistro noch einmal alle Erlebnisse der Reise Revue passieren. Übernachtung wie am Vortag.

20. Tag: Cartagena auf Ihre Weise 1×F

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einem Besuch des Marktes von Bazurto, einer Kanu-Fahrt durch die Mangrovenwälder oder einem Abstecher auf die Islas del Rosario? Fragen Sie einfach Ihren Reiseleiter. Übernachtung wie am Vortag.

21. Tag: Cartagena – Abreise 1×F

Sie haben bis zum frühen Nachmittag Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Fahrt zum Flughafen und Rückflug über Bogota nach Europa.

22. Tag: Ankunft

Ankunft in Deutschland.

Kolumbien

Höhepunkte zwischen Karibik und Anden

Auf entspannter Reise kolonialen Charme, Kultur und vielfältige Natur mit allen Sinnen wahrnehmen



DIAMIR-Tourcode: KOLHOH

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 4, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Anforderungen

Sie müssen sich auf teils längere Wegstrecken einstellen. Für die unterschiedlichen Besichtigungstouren sollten Sie gut zu Fuß sein und über eine normale körperliche Fitness verfügen.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.

DIAMIR Erlebnisreisen GmbH

Berthold-Haupt-Straße 2

01257 Dresden

Telefon: +49 351 3120-77

E-Mail: info@diamir.de